

Sinner mit neuer Bestzeit

LEICHTATHLETIK 16 Lauffreunde beim 2. Teil der Hammer Serie / Lassahn unter den Top Ten

BÖNEN ■ Die 44. Auflage der Laufserie des OSC Hamm ging am Sonntag in ihre zweite Runde. Auf den 10-km-Lauf vor zwei Wochen folgte die 15-km-Strecke. „2 Grad, heftiger Regen und windig“, stimmte Stadionsprecher Jochen Heringhaus über soziale Netzwerke die anreisenden Läuferinnen und Läufer ein.

Naturgemäß starteten weniger Läufer über die längere Strecke, die Beteiligung der Lauffreunde war hingegen mit 16 von insgesamt 831 Aktiven ordentlich. Erfolgreich waren die Bönener auch. Manuel Sinner lief in 54:51 Minuten in neuer persönlicher Bestzeit als Gesamt-17. ins Ziel im Hammer Jahnstadion (9. M). „Damit hat er sich in unserer ewigen Bestenliste über 15 km Platz zehn erobert.“ berichtet Vereinsstatistiker Jürgen Korvin. In die Bestenliste des Halbmarathons kann sich Sinner am 25. Februar zum Abschluss der Hammer Serie eintragen lassen. Nötig ist dazu eine Zeit von 1:19:36 Stunden.

„Ab dem Wendepunkt bin ich zusammen mit Florian Winterstein vom TriTeam Hagen gelaufen. Wir haben uns in der Führungsarbeit abgewechselt, um nicht allein gegen den Wind kämpfen zu müssen. Allein wäre ich nicht unter 55 Minuten geblieben.



Die Lauffreunde Bönen sind Dauergäste im Jahnstadion Hamm. ■ Foto: Korvin

Florian hat dann im Stadion noch 7 Sekunden gegen mich herausgelaufen“, blickte Sinner zurück.

Über eine persönliche Bestzeit freuten sich am Sonntag auch Janine Moritz (1:21:29 Std., 14. W35), Manuela Lassahn (1:24:51 Std., 18. W30) und Lisa Drescher (1:34:35 Std., 40. Hauptklasse).

Anders als Sinner, der beim 10-km-Lauf aus beruflichen Gründen fehlte, kann sich Manuela Lassahn noch eine einstellige Platzierung in der Serienwertung erarbeiten. Im Augenblick liegt sie auf Platz 9 in ihrer Altersklasse W30. Ulf Kasischke liegt in der Serienzwischenwertung im Au-

genblick auf Platz 3 und Gisela Homeyer auf Platz 7 in ihren jeweiligen Altersklassen.

Neben diesen „Wiederholungstätern“ brachten die Bönener auch einen Debütanten mit. Für Sina Detlefs war es der erste Start für die Lauffreunde. Sie beendete ihren Einstand nach 1:38:39 Stunden auf dem 41. Platz in der Hauptklasse. „Ingo Hanke konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht starten“, erklärte Korvin. Unter einer Stunde blieb übrigens auch der Bönener Michael Ruhe. Er beendete den Lauf nach 55:48 Minuten, also knapp eine Minute nach Manuel Sinner.

„Da rund 250 weniger Starter da waren und der Wendepunkt 2,5 km später kam als beim 10er, hat sich das Feld um einiges entzerrt, und es war nicht ganz so voll auf der Strecke“, lobte Lauffreund Martin Munk die Veranstaltung. ■ **WA/ml**

Die übrigen Ergebnisse: Todt G. Willingmann 1:04:16 Std., Platz 17 M50, Christian Zicholl 1:04:58 Std., (15. M45), Jan-Philipp Struck 1:05:27 Std. (31. Hauptklasse), Martin Munk 1:06:06 Std. (19. M45), Bernd Schlockermann 1:15:17 Std. (63. M45), Stefan Deimann 1:16:36 Std. (66. M45), Heiko Bucker 1:18:16 Std. (71. M45), Philip Flechsig 1:20:56 Std. (47. Hauptklasse), Jutta Picker 1:24:21 Std. (16. W45), Ulf Kasischke 1:25:36 Std. (3. M75), Gisela Homeyer 1:34:58 Std. (7. W65)